

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Aufgabenstellung und Vorbemerkungen

Auf Basis des am 07.09.2011 erstellten Anleger-Profiles soll überprüft werden, ob das bestehende Depot (siehe Aufstellung unten) den Anforderungen gerecht werden kann. Die durchschnittliche Risikoklasse für dieses Depot liegt (auf Basis der derzeitigen Zusammensetzung) mit 2,16 durchaus im Rahmen der Kundenvorgaben. Gewünscht ist jedoch auch, einen maximalen Verlust (stets gerechnet von einem zuvor erreichten Höchststand aus) von 5% allenfalls in extremen Krisenzeiten in Kauf nehmen zu müssen, wobei ein solcher Verlust dann innerhalb von maximal zwei Jahren wieder aufgeholt sein soll, um bei einem Anlagehorizont auf unbestimmte Zeit (jedoch mindestens 5 Jahre) angemessene Ergebnisse in der Dimension von Chance und Risiko zu erzielen. Dabei ist – bildhaft gesprochen – die Wertentwicklung, die über den risikofreien Zinsertrag (also bspw. den aktuellen Geldmarktzins) hinausgeht, nichts anderes als das Schmerzensgeld für die in Kauf zu nehmenden Leiden, die sich wesentlich durch temporäre Verluste und die Zeit, die es braucht, um diese wieder aufzuholen, ergeben.

Zum besseren Verständnis sollen auf den folgenden Seiten zunächst einmal einige Ausführungen zum Thema Chance und Risiken gemacht werden.

WKN ISIN	Name	Stückzahl	Depotwert in €	Anteil in %
814806 LU0140355917	Allianz PIMCO Euro Bond TR A	500,00	28.040,00	43,56
980701 DE0009807016	Hausinvest	500,00	20.760,00	32,25
847652 DE0008476524	DWS Vermögensbildungsfds	80,00	5.939,20	9,23
933913 LU0107398884	JPM Eur Strat Val A EUR	600,00	5.388,00	8,37
941034 LU0114760746	TEMPL Growth Euro A	500,00	4.240,00	6,59

In der Folge werden die Fonds des bisherigen Depots in Kurzform besprochen, bevor dann Anlageideen auf der Grundlage der im Anleger-Profil manifestierten Vorstellungen skizziert werden. Zuletzt soll dann anhand historischer Betrachtungen untersucht werden, wie durch das bisherige Depot bzw. die vorgestellten Anlageideen die Anlegervorstellungen verwirklicht worden wären.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig individuell aktiv realistisch sicher erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



„Investment-Strategie“ funktioniert nur mit langfristiger Perspektive ...

Chance und Risiko einer Anlage stehen stets in unmittelbarem Zusammenhang. So ist ein höherer Ertrag einer x-beliebigen Kapitalanlage genau genommen nichts anderes als eine Art Risikoprämie für die in Kauf genommenen Risiken. Dabei muss mit Risiko keineswegs ein absolutes Verlustrisiko gemeint sein. Von mangelhafter Verfügbarkeit bis hin zu Schwankungsrisiken gibt es eine Reihe von Einschränkungen, die bei einer Kapitalanlage hinterfragt werden müssen, um zu prüfen, ob denkbare Ergebnisse im Einklang mit den in Kauf zu nehmenden Risiken stehen. Aber nicht immer führen höhere Ertragschancen bei höheren Risiken auch tatsächlich zu besseren Ergebnissen. Dies soll an einem einfachen – zugegebenermaßen besonders plakativen – Beispiel verdeutlicht werden:

Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	addiert	kumuliert
Strategie 1	+30%	-15%	+10%	+10%	+10%	-15%	+10%	+10%	+10%	+10%	+70%	+83,0%
Strategie 2	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+7%	+70%	+97,6%

Obwohl die Strategie 1 in 8 von 10 Jahren ein um mindestens 40% besseres Ergebnis erwirtschaftet hat, ist die auf den ersten Blick eher langweilig anmutende Strategie 2 per Saldo deutlich erfolgreicher. Es kommt also sehr wesentlich darauf an, eine Anlage zu finden, bei der verschiedene „Bausteine“ so miteinander kombiniert werden, dass insgesamt eine vergleichsweise konsistente Entwicklung erwartet werden kann, auch wenn diese wahrscheinlich streckenweise der Dynamik des der heftigen Korrektur meist vorangehenden Aufschwungs deutlich unterlegen zu sein scheint. Wer ein Ertragsziel von bspw. 12,5% pro Jahr anpeilt und im ersten Jahr gleich mal 25% verliert, der müsste im zweiten Jahr ein Plus von 68,75% erzielen, um wieder (mit einem Depotwert von knapp 127%) auf Kurs zu sein.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonlig
09876/24680
hm@hans.meyer.de

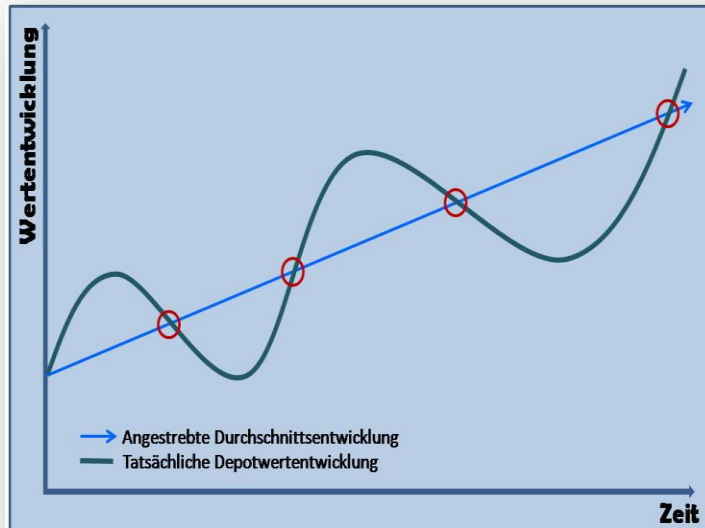
unabhängig
individuell
absolut
vertrauensvoll
sicher
erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



... doch leider meist an der Zielsetzung vorbei

Ist also nun bspw. eine 7%-ige Ertragsentwicklung über einen längeren Zeitraum angestrebt, so wird es natürlich nicht zu der gleichmäßigen Entwicklung gemäß Strategie 2 (siehe Tabelle auf der vorigen Seite) kommen. Gewisse Schwankungen der Wertentwicklung stellen – insbesondere bei Betrachtung kürzerer Zeiträume – ein Risiko dar, für welches der langfristig höhere Ertrag, der angestrebt wird, die Prämie ist. Kommt es also zu einer geradezu idealtypischen Entwicklung, wie sie schematisch in der Grafik unten dargestellt ist, so stellt man fest, dass die angestrebte Entwicklung sich nur ganz selten in der Realität wiederfindet (rote Kreise in der Grafik), obwohl man eigentlich grundsätzlich auf dem richtigen Kurs ist. Es kommt also darauf an, möglichst eine beträchtliche Zahl unterschiedlicher Fondskonzepte zu einer Depotstruktur zusammenzufassen, bei der sich verschiedene solcher in der Grafik dargestellten Entwicklungen überlappen, was die Konsistenz der Entwicklung dann begünstigt.



Dabei fällt es Anlegern oft schwer, die Fonds, die sich bei guter Börsenstimmung vermeintlich schlecht entwickeln, zu akzeptieren. Viel wichtiger als kurzfristige Erfolge, die für das Langfristergebnis völlig irrelevant sind, scheint also die Frage, was bestimmte Bausteine des Depots langfristig Positives bewirken können. Mancher Fonds erbringt eine gewisse Zeit lang im Relation zum Markt beste (jedoch vom Anleger so nicht eingeschätzte) Ergebnisse. Erst in Phasen einer Korrektur wird durch den nunmehrigen Anstieg eine konsistente Depotentwicklung begünstigt. In diesem Sinne sollen die nachfolgenden Ausführungen durchaus auch verstanden werden.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

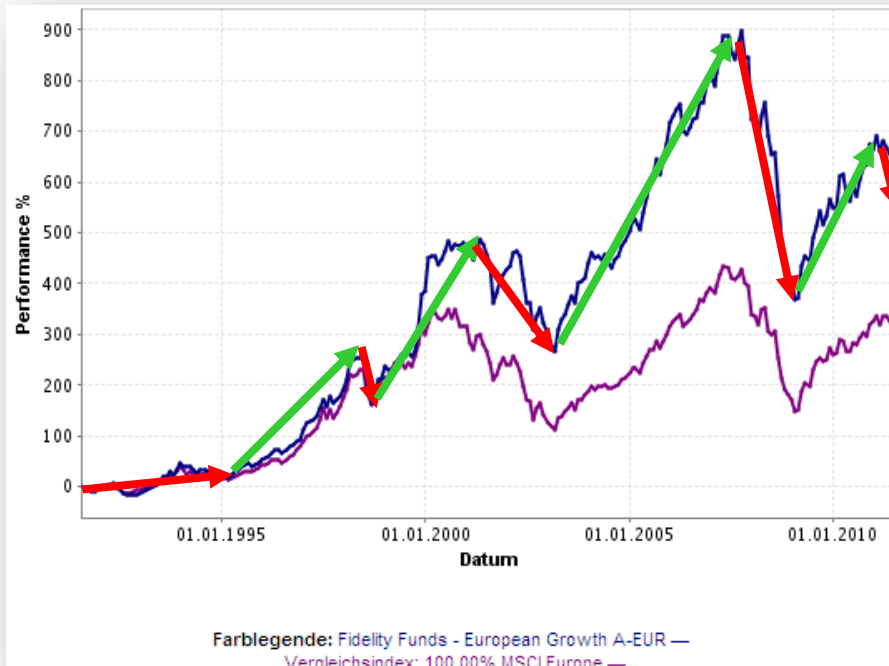
unabhängig individuell aktiv realistisch sicher erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Chance und Risiko am Beispiel eines Aktienfonds

Höhere Chancen sind im Prinzip nichts anderes als der „Lohn der Angst“ – oder anders ausgedrückt: Langfristig höhere Erträge sind die Risikoprämie für die in Kauf genommenen Schwankungen der Wertentwicklung. Am Beispiel eines außerordentlich erfolgreichen Fonds, der übrigens – damit keine Missverständnisse aufkommen – deutlich besser rentierte als die überwältigende Mehrzahl aller ähnlichen in Deutschland zugelassenen Fonds – soll aufgezeigt werden, was damit gemeint ist. Es handelt sich um den im Oktober 1990 aufgelegten europäischen Aktienfonds „Fidelity European Growth“. Nur die allerwenigsten Anleger dürften allerdings seit Beginn dabei sein, denn alleine in den letzten fünf Jahren floss dem Fonds fast die Hälfte seiner aktuellen Anlagemittel zu.



Über die gut 19 Jahre seines Bestehens hat der Fonds im Schnitt pro Jahr rund 10,3% erwirtschaftet. Doch dieser Erfolg verteilte sich keineswegs linear. Nach vierjähriger Seitwärtsbewegung folgte ein Anstieg von 250% in dreieinhalb Jahren. Anleger, die nun den Mut zum Einstieg fassten, erlebten zunächst einmal 41,5% Minus im Herbst 1998. Nur wer durchhielt, gewann anschließend in knapp zwei Jahren 170% hinzu, ehe ein erneuter „Crash auf Raten“ mit einem Minus von abermals rund 40% folgte. Ab März 2003 hat sich der Wert deutlich mehr als verdoppelt, ehe es dann gar um 57% bergab ging. Dies ist der Preis für langfristig hohen Wertzuwachs.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig individuell distanziert vertrauensvoll sicher erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Chance und Risiko – Mischfonds sind ggf. die bessere Alternative

Die Problematik bei vielen unzufriedenen Anlegern ist, dass sie aufgrund hervorragender Ergebnisse, die einer oder mehrere Fonds jüngst erzielt haben, mit hohen Erwartungen in diese Fonds investiert bleiben und sich keine Gedanken darüber machen, wie hoch die Schwankungsbreite des Ergebnisverlaufs (und damit das maximal akzeptierte Rückschlagpotential) ausfallen darf. Folgt dem steilen Anstieg (an dem der Anleger oft nicht beteiligt war) ein herber Kurssturz, so wird zum völlig falschen Zeitpunkt die Konsequenz gezogen: Ausstieg mit Verlust! Gerade bei Länder-, Branchen- oder Themen-Investitionen, bei denen die Trends noch deutlich ausgeprägter verlaufen, wird dies zu einer großen Gefahr für den langfristigen Erfolg der Vermögensanlage (vgl. Tabelle zu „Strategie 1 und 2“). Es kommt also ganz wesentlich darauf an, eine möglichst genaue Definition der Anlageziele vorzunehmen. Ggf. kann ein „langweiliger“ Mischfonds die deutlich bessere Alternative sein:

Jeder vermiedene (oder zumindest abgeschwächte) Rückgang muss anschließend nicht aufgeholt werden. Und dass man mit einer defensiveren Ausrichtung (helle Linie) nicht zwangsläufig auf Ertragschancen verzichten muss, zeigt der langfristige grafische Vergleich eines hervorragenden Mischfonds mit dem Fonds-Klassiker „Templeton Growth Inc.“ (durchschnittlich 10,50% p. a. seit 1954). Es scheint plausibel, dass der Mischfonds langfristig offensichtlich trotz – oder gerade wegen - seiner geringeren Schwankung deutlich ansprechendere Erträge generieren kann.



Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig individuell aktiv passiv defensiv offensiv

Anlageideen für Mia und Max Musterle

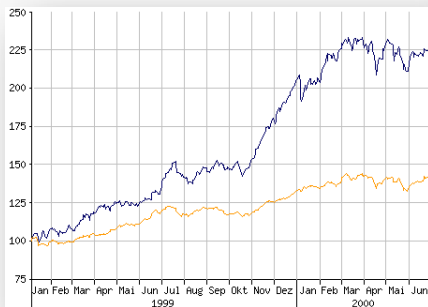


Die „Gratwanderung zwischen Angst und Gier“

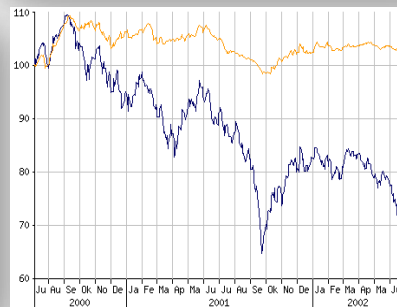
Warum es so schwierig ist, daran zu glauben, das Richtige getan zu haben, zeigt die folgende Grafik, deren Gesamtentwicklung natürlich heute bekannt ist, so dass die Entscheidung für die sich konsistenter entwickelnde Anlage (gelbe Linie) einleuchtet. Aber die einzelnen Phasen zeigen das Dilemma (die blaue Linie zeigt den Verlauf des bekannten Fonds „DWS Vermögensbildungsfonds I“).



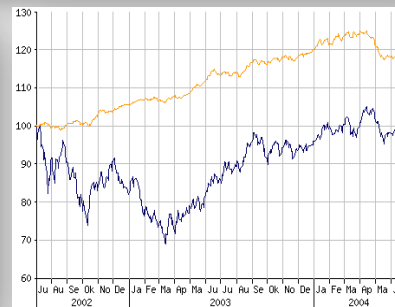
Die vier kleinen Grafiken zeigen exakt den Verlauf der großen Grafik in vier unterschiedlichen Phasen. Stets hat man das Gefühl, vielleicht doch nicht die richtige Entscheidung getroffen zu haben, weil erst der langfristige Überblick zeigt, was wirklich richtig war (und ist). Dieses Beispiel dient nur der Verdeutlichung und soll keine Aufforderung sein, nur in einen einzigen Fonds zu investieren.



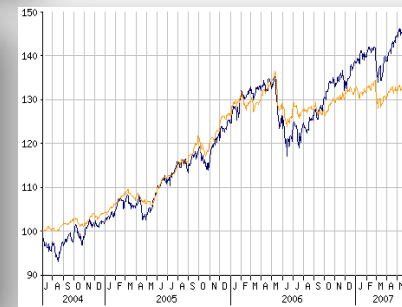
Mitte 2000: „Na da wechsle ich doch lieber in den erfolgreichen Aktienfonds!“



Mitte 2002: „Das war wohl nichts. Dann doch lieber konservativ!“



Mitte 2004: „Immerhin liege ich mit meiner Entscheidung noch vorn, aber ...“



Mitte 2007: „Habe ich's doch gewusst. Der Aktienfonds war doch die bessere Wahl!“

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

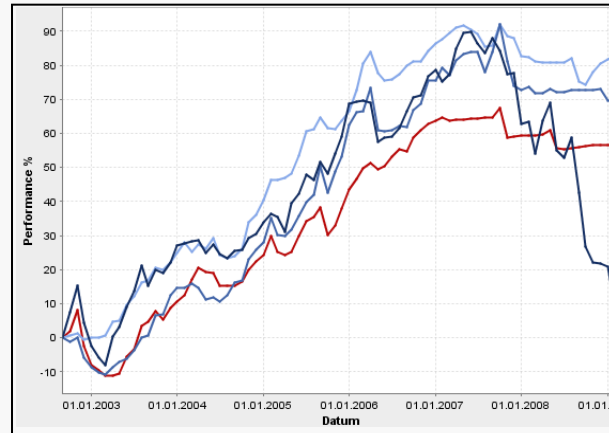
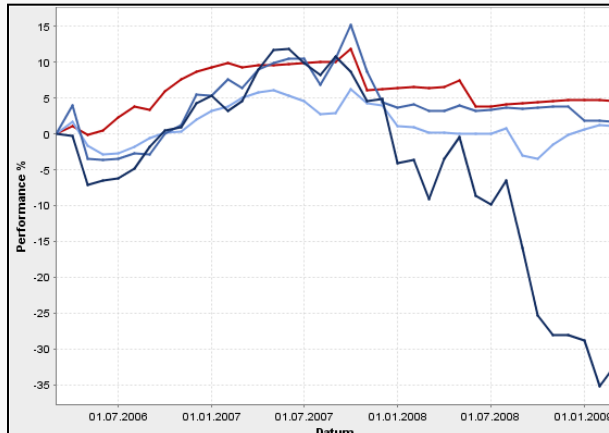
unabhängig individuell distanziert vertrauensvoll sicher erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Defensivere Strategie ist nicht gleichbedeutend mit geringerem Ertrag

Sowohl die kleine schematische Tabelle auf der zweiten Seite als auch der langfristige Vergleich eines erfolgreichen Aktienfonds mit einem globalen Mischfonds auf der vorigen Seite zeigen bereits, dass eine konsistente Entwicklung, also eine Entwicklung, die mit geringeren Schwankungen auskommt, durchaus langfristig vergleichbare Erfolge bringen kann. Natürlich wird es zwischenzeitlich Phasen geben, in denen der Aktienfonds deutlich überlegen scheint (bspw. 1999 – 2002). Hiervon darf man sich nicht verunsichern lassen, denn in der nächsten Korrektur oder Baisse schlägt die Stimmung schnell wieder um. Die linke Grafik unten zeigt einen Ausschnitt aus der Gesamtentwicklung der beiden auf der vorigen Seite dargestellten Fonds. Wie sich verschiedene Mischfonds in der Krise seit Mitte 2007 bspw. in Relation zum Klassiker „DWS Vermögensbildungsfonds I“ (dunkelblau) entwickelt haben, zeigt die linke Grafik. Dass mit einem solch vorsichtigem Agieren nicht zwangsläufig alle Chancen im Aufschwung vergeben sind, zeigt die längerfristige Betrachtung in der rechten Grafik, in der genau die gleichen Fonds mit dem DWS-Aktienfonds gut mithalten konnten.



Fazit: Depotstrukturierung ist die Kunst, den „Grat zwischen Angst und Gier“ auszuloten und zu versuchen, auf keiner der beiden Seiten abzustürzen.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Anmerkungen zu den Fondsbesprechungen

Die bewusst kurz gehaltenen Besprechungsergebnisse der einzelnen Fonds dienen dazu, einen groben Überblick über die Leistungsfähigkeit – nicht zuletzt im Vergleich zu ähnlich investierenden Fonds – zu geben. Die Besprechung aller Details zum Konzept, zum Management, zu Kosten (die in den dargestellten Ergebnissen mit Ausnahme des Agios stets berücksichtigt sind) und zur Risikokontrolle würde derart umfangreich ausfallen, dass sie den hier gesteckten Rahmen sprengen würde.

Zu beachten ist, dass mit teilweise dargestellten Alternativen keinerlei Empfehlung verbunden sein kann, da die Alternativen auf die jeweilige Vergleichsgruppe abgestellt sind und dabei völlig unberücksichtigt lassen, ob der jeweilige Fonds zu den individuellen Vorstellungen hinsichtlich Anlagehorizont, Risikobereitschaft etc. passt. So sind auch als besonders gut herausgestellte Fonds zunächst einmal nur im Rahmen vergleichbarer Fonds besonders gut. Der beste Aktienfonds kann für einen konservativen Anleger mit geringer Risikobereitschaft ebenso schlecht sein wie ein schwankungsarmer Fonds mit entsprechend geringer Renditechance für einen langfristig orientierten Anleger mit einer gewissen Risikobereitschaft.

Gerade unter dem Aspekt der künftig geltenden Abgeltungssteuer kommt es darauf an, den Anlagehorizont und die individuellen Vorstellungen hinsichtlich Chance und Risiko anhand der Ausführungen auf den ersten Seiten bestmöglich zu präzisieren, um eine Struktur von unterschiedlichen Fonds vorschlagen zu können, mit der die mit der Anlage verbundenen Ziele möglichst lange im Anlegersinne verfolgt werden können, ohne dass „die Pferde gewechselt“ werden müssen. Ohnehin sich wird erfahrungsgemäß ein gewisser Teil der ausgesuchten Anlagen – heute natürlich nicht erkennbar – künftig schlechter als bislang entwickeln, was am besten durch entsprechende Streuung (und damit auch Fonds, die sich besser als erwartet entwickeln) ausgeglichen werden kann.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig
individuell
diskret
vertrauensvoll
sicher
erfolgreich

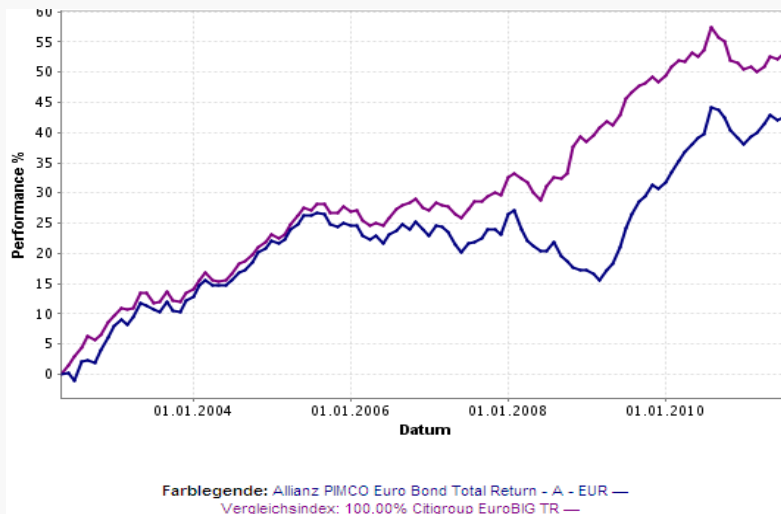
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Allianz-dit Euro Bond Total Return A (WKN 814 806)

Kaum ein Fonds wurde jemals derart beworben wie dieser Fonds, den viele Bundesbürger wohl auf Anhieb mit Günther Netzer als Werbeträger in Verbindung bringen. Das beworbene dynamische Anleihen-Management hat leider in der Praxis nicht so gut funktioniert, wie die Werbung dies glauben machte. Mit seinen Ergebnissen rangiert der bald zehn Jahre alte Fonds allenfalls im Mittelfeld der Vergleichsgruppe. Jedoch in einer Phase eher wechselhafter Indexentwicklung in 2006 und 2007, in der man eigentlich geneigt war, Besonderes von diesem Fonds zu erwarten, wurden leider nur unterdurchschnittliche Ergebnisse erzielt. Auch in der Finanzkrise nutzte der Fonds seine Möglichkeiten nur ungenügend, um sich dem allgemeinen Abwärtstrend zu entziehen. Der Vergleich mit einem Renten-Index für Anleihen bonitätsmäßig starker Schuldner (violette Linie in der Grafik) zeigt, dass man mit diesem Fonds nicht gut bedient war, da das durchaus respektable Ergebnis über die letzten 12 Monate wesentlich dem Ausgleich zuvor erwirtschafteter Verluste geopfert werden musste. Es gibt – insbesondere mit Blick auf bald denkbare Zinssteigerungen – zweifelsfrei interessantere Fonds.



Vergleichsgruppe: Renten Euro Welt	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (313)	3 Jahre (289)	5 Jahre (241)	Auflage (04/2002)
Performance				
Bester Fonds	+21,35%	+17,69%	+9,88%	-
dit-Euro Bond	+1,84%	+5,76%	+2,96%	+3,81%
Schlechtester	-10,08%	-1,21%	-3,31%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,98%	2,07%		
dit-Euro Bond	4,24%	4,06%		
Schlechtester	22,14%	16,22%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

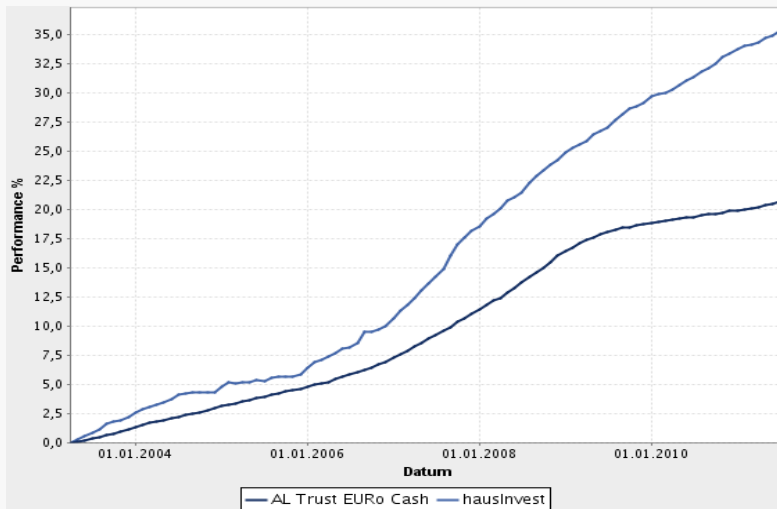
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv vertrauensvoll sicher erfolgreich

HausInvest Europa (WKN 980 701)

Nachdem es über mehr als 40 Jahre niemals einen offenen Immobilienfonds mit einem negativen Jahresergebnis gab, kamen diese in den letzten Jahren zunehmend „unter die Räder“. Die Mehrzahl der Fonds setzte zeitweise (teilweise bis zu zwei Jahren) die Anteilsrücknahme aus. Inzwischen werden bereits einige Fonds aufgelöst – teilweise mit verheerenden Ergebnissen für die Anleger. In diesem widrigen Umfeld hielt sich der Fonds der Commerz Real recht gut. Die Grafik zeigt, dass auch in den letzten Jahren ein deutlicher Mehrwert gegenüber einem Geldmarktfonds erzielt wurde. Insider wollen indes wissen, dass Anteilsrückgaben von der Commerzbank-Gruppe aufgefangen werden, um die Liquidität des Fonds nicht zu belasten und so die Aussetzung der Anteilsrücknahme zu verhindern. Sollte dieses Gerücht stimmen, so sollte man gut überlegen, was zu tun ist. Immerhin wird damit gerechnet, dass einige weitere – auch größere – Fonds in Kürze ihre Auflösung bekanntgeben. Dies könnte zu einer Beschleunigung der Anteilsrückgaben führen, deren Volumen dann nicht mehr aufgefangen werden kann. Eine Auflösung eines offenen Immobilienfonds war bislang selten ein Gewinn.



Vergleichsgruppe: Offene Immobilien- fonds Europa	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (21)	3 Jahre (19)	5 Jahre (14)	Auflage (04/1972)
Performance				
Bester Fonds	+18,57%	+14,16%	+8,82%	-
HausInv. Eur.	+3,00%	+3,68%	+4,58%	+6,03%
Schlechtester	-14,04%	-9,18%	-4,17%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.10 Grafik per 31.07.10	
Bester Fonds	0,13%	0,37%		
HausInv. Eur.	0,34%	0,47%		
Schlechtester	11,56%	9,74%		

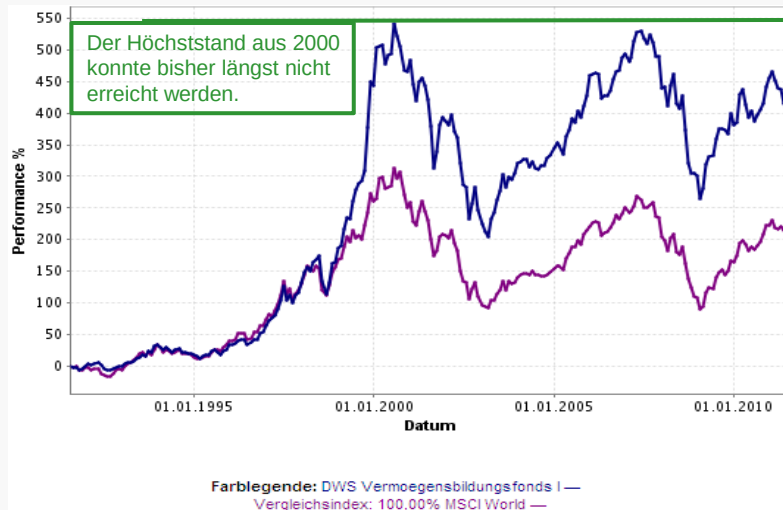
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

DWS Vermögensbildungsfonds I (WKN 847 652)

Unter den global investierenden Aktienfonds aus Deutschland galt er lange als erste Wahl und wurde vielfach ausgezeichnet. Doch unter der internationalen Prominenz gibt es durchaus besseres zu finden, wobei bei einem Vergleich immer die Wertentwicklung in Relation zum eingegangenen Risiko entscheidend sein sollte. So kann man sowieso nicht von „dem besten Fonds“ einer Kategorie sprechen. Aber ein Fonds, der in der Baisse von März 2000 bis März 2003 in der Spitze mehr als 55% an Wert verlor und seinen Höchststand aus dem Jahr 2000 bis heute noch längst nicht wieder erreicht hat, kann – um es einmal vorsichtig zu formulieren – seine Anleger sicher nicht vorbehaltlos begeistern. Der grafische Vergleich mit dem Weltaktienindex MSCI World zeigt dabei, dass der DWS-Fonds durchaus – wenn auch wesentlich aufgrund seines steilen Anstiegs in 1999/2000 – zu den überdurchschnittlich erfolgreichen Fonds gehört. Doch seit nunmehr 11 Jahren haben Anleger den Höchststand aus dem Jahr 2000 nicht mehr gesehen und es kann noch etliche Jahre dauern, wobei der Geldwertverlust ja in der Wertentwicklungsgrafik überhaupt keine Berücksichtigung findet.



Vergleichsgruppe: Aktien Welt	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (1575)	3 Jahre (1337)	5 Jahre (897)	Auflage (10/1997)
Performance				
Bester Fonds	+36,95%	+29,47%	+8,79%	-
DWS Vermög.	+0,64%	-0,09%	-0,86%	+7,74%
Schlechtester	-27,00%	-14,28%	-13,83%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	4,08%	7,54%		
DWS Vermög.	9,77%	16,32%		
Schlechtester	23,62%	44,69%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

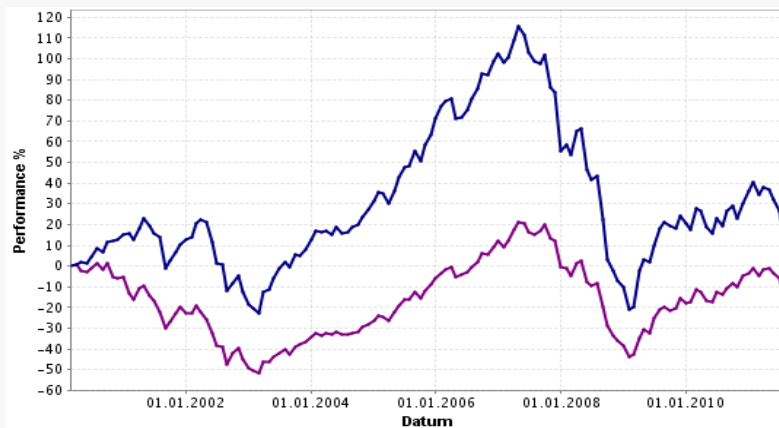
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

JPMorgan Europe Strategic Value A (WKN 933 913)

Unter den mehr als 700 in Europa investierenden Aktienfonds handelte es sich beim JPMorgan-Fonds lange Zeit um einen überdurchschnittlich erfolgreichen Fonds, denn dieser Fonds hatte sich in der im März 2003 beginnenden Aufschwungphase unter den besten 10% platzieren können. Doch mit der Finanzkrise begann ab Ende 2007 ein überproportional starker Abstieg, der den Fonds wieder ins Mittelmaß seiner Vergleichsgruppe zurückführte. Mit seiner bereits im Namen ausgedrückten strategischen Wertorientierung investierte der Fonds wesentlich in fundamental starke „Value-Aktien“, die in der Finanzkrise besonders stark litten. Dem konnte sich der Fonds nicht entziehen und er büßte in der Spitze sage und schreibe 65,77% seines Höchstwertes ein. Auch in der jüngsten Krise verlor der Fonds mit 27,34% seit Jahresbeginn (Stand: 09.09.2011) besonders stark, so dass Anleger derzeit erst wieder in die Gewinnzone über den Höchststand aus 2007 hinaus rutschen, wenn sich der aktuelle Fonds in etwa verdoppelt. Daran glaubt aktuell wohl niemand und die Frage, ob das aktuelle Kursniveau einen guten Einstiegszeitpunkt markiert, wird erst die Zukunft beantworten können.



Farblgende: JPM Europe Strategic Value A Dis EUR —
Vergleichsindex: 100,00% MSCI Europe —

Vergleichsgruppe: Aktien Europa	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (1160)	3 Jahre (1015)	5 Jahre (722)	Auflage (02/2000)
Performance				
Bester Fonds	+26,02%	+15,37%	+7,72%	-
JPM Eur. SV	+2,98%	-3,62%	-6,30%	-0,93%
Schlechtester	-10,31%	-13,77%	-11,06%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	6,03%	7,91%		
JPM Eur. SV	14,18%	24,23%		
Schlechtester	16,59%	30,75%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

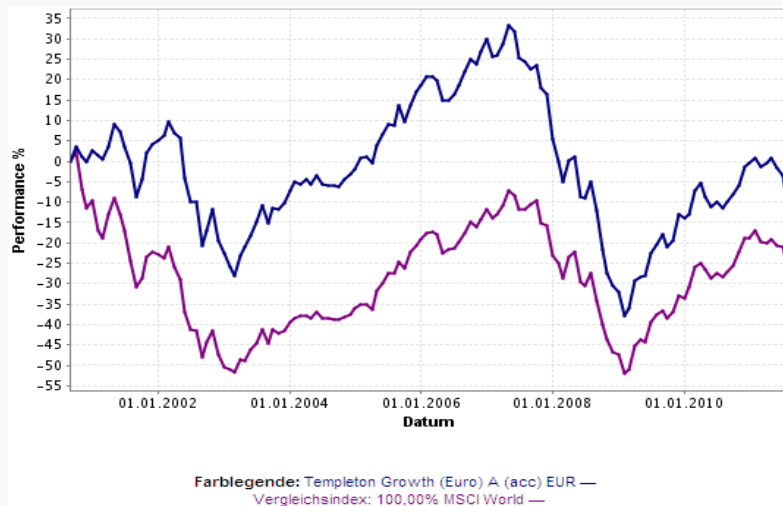
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Templeton Growth Euro (WKN 941 034)

Der Templeton Growth Fund wurde bereits in den 50er-Jahren aufgelegt und gehört schon längst zu den wenigen wirklichen Klassikern unter den globalen Investmentfonds. Im Jahr 2000 wurde eine Euro-Variante des Fonds aufgelegt, die parallel zum Original investiert ist. Der Vergleich mit dem Weltaktienindex zeigt die langfristige Überlegenheit des Fonds, der seinem Namen zum Trotz bevorzugt in Value-Werte investiert und Wachstumsaktien eher meidet. Die vergleichsweise geringe Volatilität (Schwankung) des Fonds vermittelt jedoch zusammen mit dem Vorsprung gegenüber dem Index fälschlicherweise eine relative Sicherheit des Fonds im Vergleich zu anderen globalen Investmentfonds. Im Jahr 2007 hat der Fonds jedoch durch ein extrem unbefriedigendes Ergebnis viel Sympathie verspielt und über die letzten fünf Jahre lag die Wertentwicklung deutlich unterhalb der Indexentwicklung, woran auch die inzwischen schon wieder abgelöste Managerin Cindy Sweeting nichts ändern konnte. Von einer Rückkehr in die Erfolgsspur ist bislang keine Rede. Das traurige Fazit: Auch aktuell notiert der Fonds noch deutlich unterhalb des Ausgabepreises im Jahr 2000.



Vergleichsgruppe: Aktien Welt	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (1575)	3 Jahre (1337)	5 Jahre (897)	Auflage (08/2000)
Performance				
Bester Fonds	+36,95%	+29,47%	+8,79%	-
Templ. Growth	+7,12%	+1,94%	-3,70%	-1,21%
Schlechtester	-27,00%	-14,28%	-13,83%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	4,08%	7,54%		
Templ. Growth	7,82%	16,06%		
Schlechtester	23,62%	44,69%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

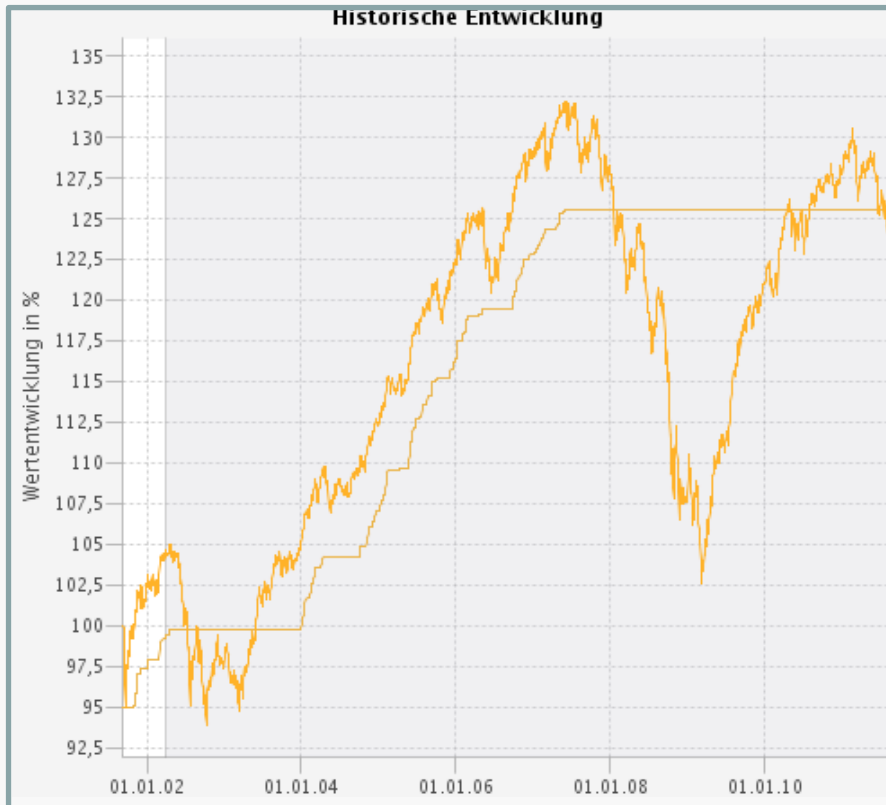
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Historische Entwicklung des bisherigen Depots

Die Grafik zeigt die historische Entwicklung des bisherigen Depots in der zuletzt bekannten Zusammensetzung. Hier sind keine unterschiedlichen Einzahlungszeitpunkte berücksichtigt, denn es geht ja schließlich darum, aufzuzeigen, welche Risiken das vorhandene Depot in der Vergangenheit für einen Anleger beinhaltet hätte. Dabei basiert die Grafik für den mit hellgrauem Raster unterlegten Zeitraum auf den realen Wertentwicklungen der Fonds. Für den Zeitraum davor wurde für die Fonds, die noch nicht existierten, eine angenäherte Entwicklung auf Basis von Indexergebnissen oder den



Ergebnisdurchschnitten ähnlicher Fonds gewählt. Die dünnere Linie markiert jeweils die maximale Verlustgrenze, die nach eigenen Angaben idealerweise für eine Investition gelten sollte. Die Grafik zeigt, dass diese Verlustschwelle, die stets nach oben gezogen wurde, sobald das Depot einen neuen Höchststand erreichte, mehrfach – und teilweise eklatant – durchbrochen wurde. Seit dem letzten Höchststande, der bereits vor mehr als drei Jahren erreicht war, hat das Depot sich im Rückblick nur kurze Zeit wieder oberhalb der gewünschten Verlustschwelle entwickeln können, um jüngst schon wieder unter die gewünschte Verlustschwelle abzutauchen. Damit kann angenommen werden, dass dieses Depot auch zukünftig nicht der Risikotragfähigkeit entspricht, die kundenseits vorgegeben wurde.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Wie funktioniert die Fondsauswahl für neue Anlageideen?

Auf den folgenden Seiten werden verschiedene Fonds vorgestellt. Dabei werden die Vergangenheitswerte für die Wertentwicklung (auch als „Performance“ bezeichnet) und die Schwankungsbreite der Wertentwicklung (auch als „Volatilität“ bezeichnet) in Relation zu den Extremwerten der jeweils vergleichbaren Fonds gestellt. Im Prinzip handelt es sich hier um Kennzahlen für Chance (Wertentwicklung) und Risiko (Schwankungsbreite). Nur selten wird es vorkommen, dass ein Fonds über verschiedene Zeiträume der Fonds mit der besten Wertentwicklung und/oder dem geringsten Risiko ist. Die beiden Tabellenausschnitte zeigen beispielhaft die Ein-Jahres-Werte zweier Fonds aus der gleichen Vergleichsgruppe per 30.06.2007. Ein Fonds erzielte die gruppenbeste Performance mit der höchsten Volatilität während ein anderer Fonds den geringsten Wertzuwachs mit der niedrigsten Volatilität erzielt. Der „beste“ Fonds wird jedoch eher im Mittelfeld zu suchen sein, wo er entweder ein überdurchschnittliches Ergebnis bei mäßiger Volatilität oder ein ggfs. sogar durchschnittliches Ergebnis bei sehr geringer Volatilität erzielt.

Vergleichsgruppe: Aktien Euroland	1 Jahr (226)
Performance	
Bester Fonds	+54,16%
HSBC ...	+54,16%
Schlechtester	+6,45%
Volatilität	
Bester Fonds	4,07%
HSBC ...	10,75%
Schlechtester	10,75%

Vergleichsgruppe: Aktien Euroland	1 Jahr (226)
Performance	
Bester Fonds	+54,16%
Con ...	+6,45%
Schlechtester	+6,45%
Volatilität	
Bester Fonds	4,07%
Con ...	4,07%
Schlechtester	10,75%

Es ist aber häufig zu beobachten, dass Fonds über verschiedene Zeiträume unterschiedliche Ergebnisse erbringen. So kann ein Fonds über ein Jahr den höchsten Wertzuwachs haben und über drei Jahre unter „ferner liefen“ rangieren. Nur Fonds, die ein hohes Maß an Gleichmäßigkeit ihrer Ergebnisse in Relation zur Vergleichsgruppe aufweisen können, kommen in die engere Auswahl. Natürlich gibt es noch viele weitere Kriterien, die zählen.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig
individuell
diskret
vertrauensvoll
sicher
erfolgreich

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Eine breite Streuung minimiert das Risiko



Stellen Sie sich vor, jemand bietet Ihnen eine Wette an: Ein Münzwurf entscheidet: Bei Kopf wird Ihr gesamtes Vermögen verdreifacht. Kommt jedoch die Zahl, so verlieren Sie Ihr gesamtes Vermögen. Würden Sie das Risiko eingehen, dem ja immerhin eine doppelt so hohe Chance gegenüber steht? Wahrscheinlich nicht.

Wenn nun aber die Regeln geändert würden und die Münze bei ansonsten gleichen Wettbedingungen 100-mal geworfen wird – jeweils bei Einsatz eines Hundertstels Ihres Vermögens? Nun sieht es schon anders aus, denn nun ist die Chance auf einen ansprechenden Gewinn extrem wahrscheinlich.

Denn die Wahrscheinlichkeit, dass ungefähr gleich oft Kopf und Zahl fallen, ist groß. Und damit hätten Sie Ihr Vermögen bei überschaubarem Risiko um 50% vermehrt. Selbst wenn nur 40-mal der Kopf oben liegt, beträgt Ihr Plus noch 20%. Wenn nun die ersten fünf Mal die Zahl oben liegt, dann haben Sie zwar 5% verloren. Trotzdem können Sie ganz entspannt sein, denn die Wahrscheinlichkeit, dies schnell wieder aufzuholen (es muss jetzt nur zwei Mal Kopf kommen, und Sie liegen im Plus), ist groß.

Wenn Sie nun aber fürchten, dass auch bei 100 Münzwürfen ein Verlust drohen könnte (hierzu müsste 67-mal Zahl fallen), dann muss die Wette entweder noch sicherer gestaltet werden oder die Streuung muss erhöht werden. Denn je breiter Sie streuen, desto geringer wird Ihr Verlustrisiko bzw. desto größer Ihre Chance auf 50% Gewinn. Und das, obwohl sich an der Gesamtrelation von Chance und Risiko ja gar nichts geändert hat. Aus diesem Grund wird im weiteren Verlauf dieser Ausarbeitung eine Reihe von Fonds vorgestellt, die – jeder für sich aber auch insgesamt – für eine breite Streuung der Risiken sorgen und damit ihre Chancen auf einen angemessenen deutlich erhöhen.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig individuell aktiv passiv breit diversifiziert

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Anlageideen im Detail

Die auf den folgenden Seiten im Detail vorgestellten Fonds sind ein Vorschlag für den moderat konservativ orientierten Anleger mit einem mindestens drei- bis fünfjährigen Anlagehorizont. Idealerweise sollte das Depot von einem einmal erreichten Höchststand aus um maximal 5% nachgeben (einmalige Kosten bei der Investition bleiben hierbei unberücksichtigt), um einen solchen Rückschlag innerhalb von ein bis zwei Jahren wieder auszugleichen. Die Anlageideen sind so konstruiert, dass die Anleger-Wunschvorstellungen in der Vergangenheit stets optimal erfüllt worden wären. Leider können Vergangenheitsentwicklungen nicht als zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen herangezogen werden, so dass es unter den vorgestellten Fonds natürlich künftig in Einzelfällen Handlungsbedarf geben kann, weil ein Fonds (bspw. aufgrund eines Managerwechsels) sich deutlich unter den Erwartungen entwickelt.

Basis-Investments

Oppenheim Portfolio 1
Allianz TAARA Stiftungsfonds
Sauren Global Defensiv
Ethna GLOBAL Defensiv
Robeco Lux-o-rente
BANTLEON Opportunities S
Julius Bär Absolute Return Bond

defensiver



offensiver

Chancenreichere Beimischung

FI Alpha Renten Global
AC – Risk Parity 7
ETHNA Aktiv E
DNCA Invest Eurose
Carmignac Patrimoine
ETF-Dachfonds
BGF Global Allocation Euro Hedged
Smart-invest Helios AR

Die definitive Auswahl der Fonds und deren Zusammensetzung sollte im persönlichen Gespräch erörtert werden. Je nach Mischungsverhältnis der ausgewählten Fonds kann die Stabilität (und damit natürlich auch die Renditeerwartung) den individuellen Vorstellungen der Anleger angepasst werden, was – in Grenzen – natürlich Auswirkungen auch die Risikostruktur des Depots haben kann.

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig
individuell
absolut
vertrauensvoll
sicher
erfolgreich

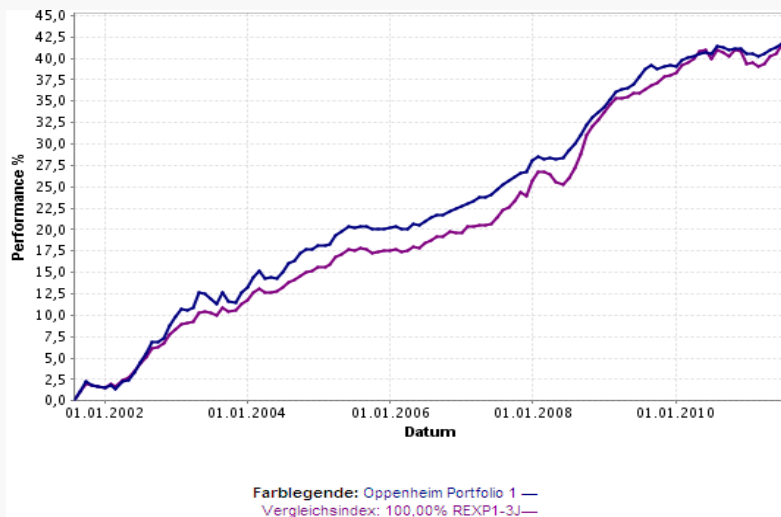
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Oppenheim Portfolio 1 (WKN 848 653)

Fondsmanager Michael Henkel investiert die Gelder des Fonds in Anleihen, die von Emittenten aus einem Mitgliedsland der europäischen Währungsunion stammen. Was den Fonds im Vergleich zu den meisten Fonds seiner Kategorie auszeichnet ist sein absoluter Spitzenwert, der sich ergibt, wenn man den ohnehin überdurchschnittlichen Ertrag der letzten Jahre in Relation zum eingegangenen Risiko („Volatilität“) setzt. Bei dieser Kennzahl weist der Oppenheim-Fonds aktuell sogar den Spitzenwert der Vergleichsgruppe auf. So fällt die längerfristige Entwicklung zwar leicht unterdurchschnittlich aus. Über viele Monate oder gar Jahre dauernde Verlustphasen müssen die Anleger dieses Fonds, dessen Wert in den letzten fünf Jahren in der Spitze temporär um 1,7% nachgab, nicht fürchten. Insbesondere über das Katastrophenjahr 2008 zeigt sich deutlich die Zuverlässigkeit dieses gut gemanagten Rentenfonds, der zur Vermeidung größerer Kursausschläge vorrangig in vergleichsweise kurze Restlaufzeiten investiert, so dass der Fonds mittel- und langfristig die Lücke zwischen Geldmarktanlagen und „normalen“ Rentenfonds schließt. Ideal für sicherheitsorientierte Anleger.



Vergleichsgruppe: Renten Euro	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (400)	3 Jahre (335)	5 Jahre (268)	Auflage (11/1993)
Performance				
Bester Fonds	+9,25%	+9,11%	+4,26%	-
Opp. Portf. 1	+0,86%	+3,15%	+3,23%	+4,21%
Schlechtester	-9,01%	-3,06%	-1,84%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	0,81%	1,18%		
Opp. Portf. 1	1,09%	1,15%		
Schlechtester	9,76%	7,09%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

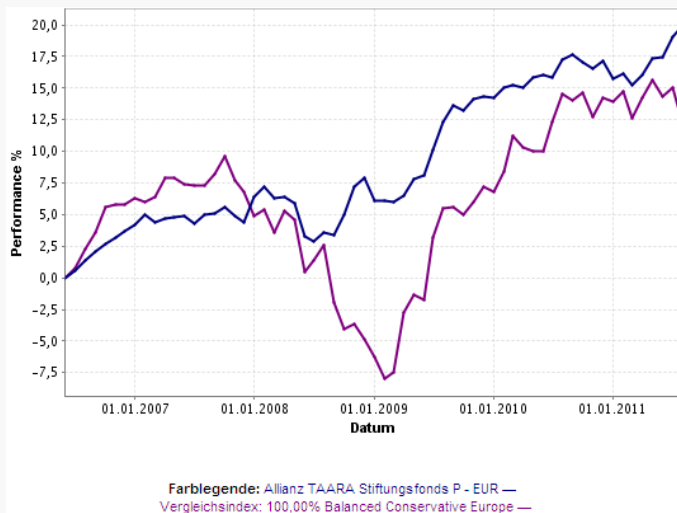
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv konservativ sicher erfolgreich

Allianz TAARA Stiftungsfonds P - EUR (WKN A0F 416)

Der Fonds investiert grundsätzlich in Qualitätsanleihen. Dabei kann es sich um bonitätsstarke Staatsanleihen, Unternehmens- oder auch Wandelanleihen handeln. Grundsätzlich kann global investiert werden, wobei in aller Regel auf Euro lautende Anleihen bevorzugt werden. Wird in Fremdwährungen investiert, so können die Währungsrisiken abgesichert werden. Über entsprechende Derivate kann die Restlaufzeit der Anleihen gesteuert werden. Nach klar definierten Parametern kann es positive Signale für Aktieninvestitionen geben. Ist dies der Fall, investiert der Fonds 20% des Fondsvermögens über Index-Futures (bspw. auf den DAX oder den EuroSTOXX). Zwischenschritte beim Aktieninvestment sind nicht vorgesehen. Der Vergleich mit einem konservativen Index (80% Anleihen-Index plus 20% Aktienindex) zeigt, dass der Fonds mit seiner Strategie eine relativ konsistente Wertentwicklung oberhalb der Geldmarkttrendite abliefert. Anleger wissen derartige Zuverlässigkeit zu schätzen. Als Reserve für unvorhergesehenen Geldbedarf taugt der Fonds damit genauso wie als Basis-Investment für risikoaverse Investoren.



Vergleichsgruppe: Mischfonds Europa konservativ	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (97)	3 Jahre (70)	5 Jahre (51)	Auflage (09/2007)
Performance				
Bester Fonds	+8,33%	+13,11%	+4,69%	-
TAARA St.	+2,78%	+4,98%	+3,44%	+3,40%
Schlechtester	-22,42%	-9,37%	-5,86%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	0,36%	0,96%		
TAARA St.	2,86%	2,93%		
Schlechtester	9,35%	18,38%		

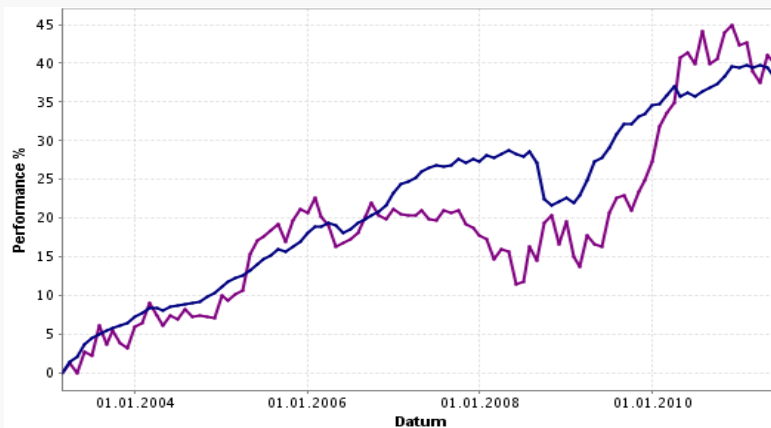
Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Sauren Global Defensiv (WKN 214 466)

Dieser Dachfonds setzt bei der Auswahl der Zielfonds vor allem auf Managementqualitäten. Der Fonds investiert vorwiegend in Renten-, Immobilien- und Geldmarktfonds und zu einem geringen Teil in Aktienfonds. Die Schwankung der Wertentwicklung wird bei diesem Fonds üblicherweise auf geringem Niveau gehalten, so dass temporäre Rückgänge nach kurzer Zeit wieder ausgeglichen sein sollten. Dies hat im Oktober 2008, dem vorläufigen Gipfel der Finanzkrise im Anleihensegment im Gegensatz zu den fünfeinhalb Jahren zuvor nicht geklappt und es kam zu einem Einbruch, der in der Spitze 6,67% betrug – durchaus erträglich in Relation zu weltweiten Börsenindices, die teilweise mehr als die Hälfte verloren. Aber damit wird klar, der dieser Fonds nicht für kurzfristige Anlagen geeignet sein kann. Trotzdem ist dieser Fonds nach wie vor als Beitrag für konservativere Depots geeignet, zumal derartige „exogene Schocks“ wie im Oktober 2008 ja hoffentlich auch zukünftig eher die Ausnahme darstellen. Die breite Streuung auf unterschiedliche Anlageideen sollte sich auch künftig bewähren und den Fonds in der langfristig üblichen Wertentwicklungsbandbreite halten können.



Farblegende: Sauren Fonds-Select SICAV - Global Defensiv A —
Vergleichsindex: 100,00% Balanced Conservative —

Vergleichsgruppe: Mischfonds Global konservativ	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (331)	3 Jahre (278)	5 Jahre (177)	Auflage (02/2003)
Performance				
Bester Fonds	+28,83%	+19,37%	+7,87%	-
Saur. Gl. Def.	+2,12%	+2,69%	+3,15%	+4,06%
Schlechtester	-14,19%	-6,27%	-3,01%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,09%	0,43%		
Saur. Gl. Def.	1,67%	3,34%		
Schlechtester	19,35%	30,73%		

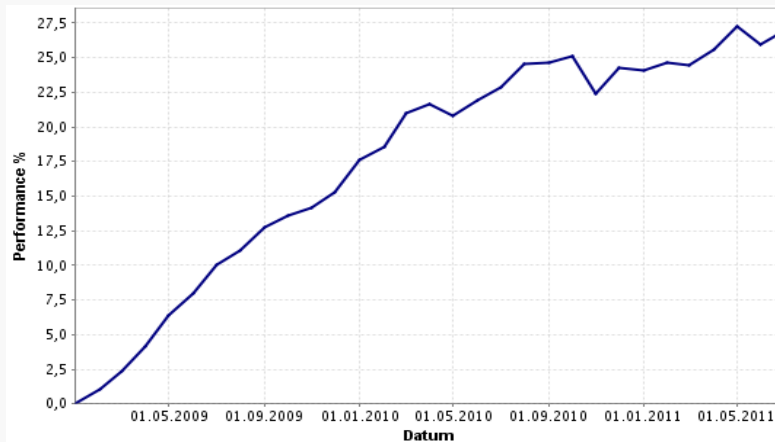
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Ethna GLOBAL Defensiv (WKN A0L F5X)

Der ebenfalls von Luca Pesarini gemanagte „Ethna AKTIV E“ gehört bereits zu den Klassikern unter den vermögensverwaltenden Mischfonds. Während er in diesem Fonds allerdings mit einer Aktienquote von bis zu 40% agiert, kann er im hier in Rede stehenden Fonds nur maximal 10% Aktien beimischen. Der Rest wird wertstabil investiert, wobei Staatsanleihen mit bester Bonität bevorzugt werden. Der zeitweise Run auf Staatsanleihen in der Finanzkrise brachte dem Fonds allerdings einen Wertzuwachs, der sicherlich nicht dauerhaft typisch für diesen Fonds sein kann. Trotzdem gelang es Luca Pesarini, über die letzten 12 Monate nahezu alle vergleichbaren Fonds hinter sich zu lassen. Das Anlageziel ist klar umrissen: Der „Ethna GLOBAL Defensiv“ soll durch ein aktives Portfolio Management das Kapital der Investoren zu erhalten und gleichzeitig eine langfristig adäquate Rendite unter Minimierung der Schwankungsbreite des Fondpreises (geringe Volatilität) zu erzielen. Gerade in Zeiten, in denen vielleicht wieder mit einem Anstieg der Inflation gerechnet werden muss, sind konservative Anlagen, die eine Rendite oberhalb der Inflationsrate anstreben, schon eher Mangelware. Eine gute Ergänzung also.



Farblegende: Ethna-GLOBAL Defensiv T —

Vergleichsgruppe: Renten Globale Währungen	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (792)	3 Jahre (607)	5 Jahre (416)	Auflage (04/2007)
Performance				
Bester Fonds	+33,83%	+23,95%	+11,78%	(berechnet ab 01/2009)
Ethna GL. Def.	+3,39%	n/v	n/v	+10,07%
Schlechtester	-10,23%	-2,36%	-2,33%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,78%	0,80%		
Ethna GL. Def.	3,75%	n/v		
Schlechtester	14,67%	20,53%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

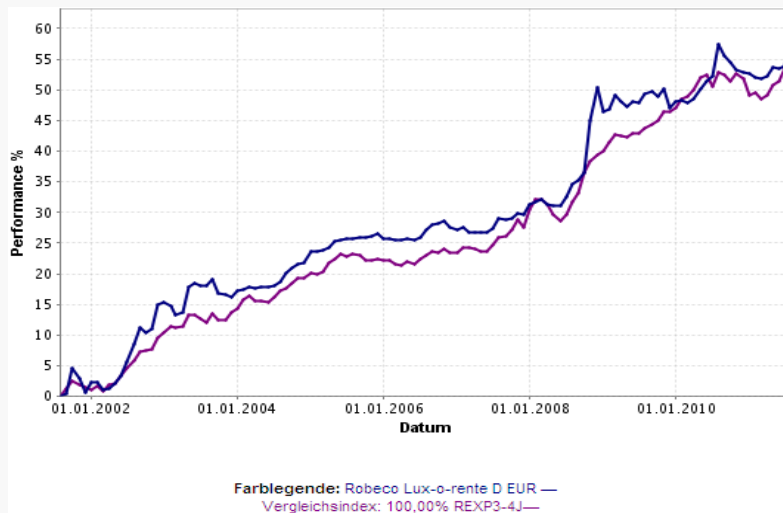
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Robeco Lux-o-rente E EUR (WKN 912 419)

Der Fonds investiert weltweit in Staatsanleihen mit einer Bonität die mindestens ein A-Rating verdient. Die Währungsrisiken sind gegenüber dem Euro stets vollständig abgesichert. Ein quantitatives Modell verbindet wirtschaftliche Einflussgrößen, wie z.B. Änderungen der Rohstoffpreise und Kapitalmarkrenditen mit technischen Variablen, um die Attraktivität der verschiedenen Rentenmärkte zu bewerten. Dem entsprechend wird der Erfolg des Fonds ganz wesentlich über die Restlaufzeit der im Portfolio enthaltenen Anleihen gesteuert. Dabei können sowohl kürzere gegen längere Laufzeiten (bei fallenden Zinsen) oder umgekehrt (bei steigenden Zinsen) ausgetauscht werden, um an den Kursgewinnen zu partizipieren bzw. umgekehrt den Fonds stabil zu halten. Es können aber auch Derivate (z. B. Bund-Futures) eingesetzt werden, um das Laufzeitmanagement zu unterstützen. Dass dies im Herbst 2008 besonders gut geklappt hat, als alle Welt in sichere Staatsanleihen flüchtete, sollte nicht als Maßstab für zukünftige Erwartungen dienen. Allerdings ist der Robeco-Fonds über längere Zeiträume einer der erfolgreichsten globalen Rentenfonds, der in Deutschland angeboten werden kann.



Vergleichsgruppe: Renten EURO Welt	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (313)	3 Jahre (289)	5 Jahre (241)	Auflage (08/1994)
Performance				
Bester Fonds	+21,35%	+17,69%	+9,88%	-
R.Lux-o-rente	+1,18%	+5,14%	+4,11%	+5,86%
Schlechtester	-10,08%	-1,21%	-3,31%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	0,98%	2,07%		
R.Lux-o-rente	4,22%	5,42%		
Schlechtester	22,14%	16,22%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

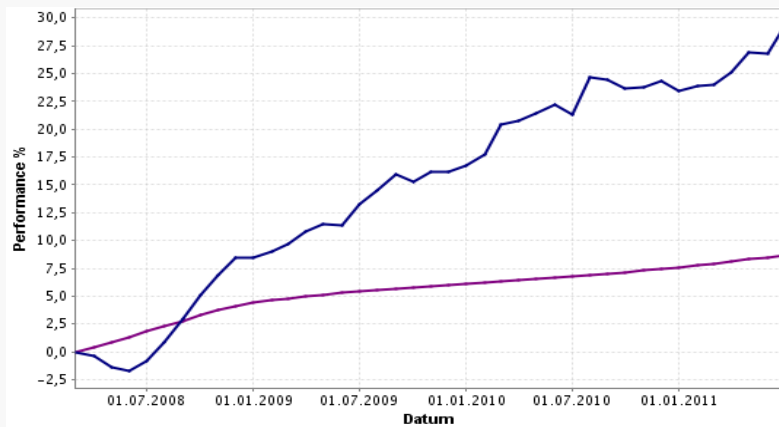
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

BANTLEON Opportunities S (A0NB6M bzw. A0NB6N)

Der Fonds verfolgt einen Absolute-Return-Ansatz, dessen Basis ausschließlich erstklassige Anleihen (europäische Staatsanleihen, Anleihen der öffentlichen Hand und gut besicherte Pfandbriefe) bilden. Durch ein im eigenen Haus entwickeltes Modell auf Basis fundamentaler und markttechnischer Kriterien wird die Restlaufzeit der Anleihen („Duration“) zwischen zwei und sieben Jahren gesteuert. So sollen Kursverluste bei steigenden Zinsen durch kurze Restlaufzeit weitgehend vermieden werden, während man bei fallenden Zinsen mit längerer Restlaufzeit Kursgewinne erzielt. Wenn das Umfeld stimmt, können zusätzlich bis zu 20 % Standardaktien beigemischt werden. Auch diese Investition, die ausschließlich über einen DAX- (oder zu gegebener Zeit auch über einen EuroSTOXX-Future) erfolgt, wird von den Daten des hauseigenen Modells gesteuert. Eine Cashquote vervollständigt das sehr übersichtliche Anlageuniversum des Fonds, den es als institutionelle Version (in der Grafik und der Tabelle abgebildet) bereits seit Februar 2008 gibt. Fairerweise muss darauf hingewiesen werden, dass die Publikums-Variante aufgrund höherer Gebühren etwas geringere Ergebnisse auszuweisen hat.



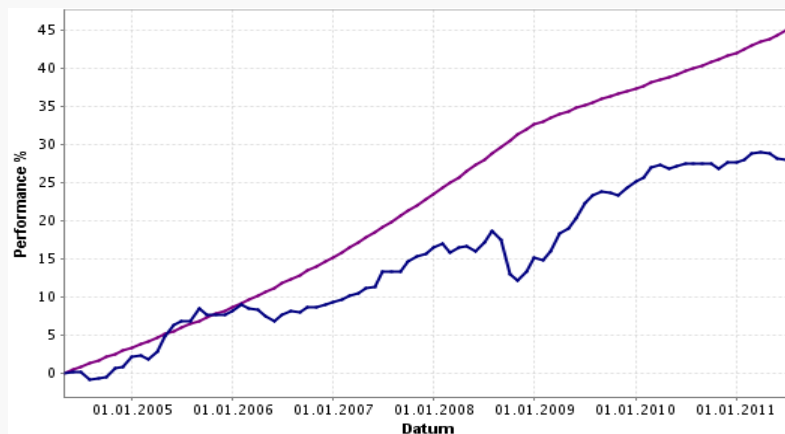
Vergleichsgruppe: Absolute Return Multi Strat. ohne Verlusttoleranz	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (75)	3 Jahre (58)	5 Jahre (19)	Auflage (03/2008)
Performance				
Bester Fonds	+7,05%	+9,24%	+3,42%	-
B. Opport. S	+6,60%	+9,24%	n/v	+7,66%
Schlechtester	-17,44%	-5,83%	-2,56%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,21%	0,35%		
B. Opport. S	3,64%	3,12%		
Schlechtester	13,76%	15,50%		

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Julius Baer Absolute Return Bond Fund B (WKN A0C A6L)

Das Performanceziel des Fonds wird seitens der KAG mit 2% bis 3% p. a. über dem Euro-Zinssatz unter Banken (Euribor) angegeben. Die maximalen Verluste hingegen sollen auf 4,5% pro rollierende 12-Monats-Periode begrenzt sein. Als Anlageuniversum hat die Gesellschaft globale Staats-, und Unternehmensanleihen sowie Pfandbriefe bester Bonität, aber auch Hochzins- und Schwellenländer-Anleihen definiert, wobei der Anteil der Anleihen, deren Schuldner nicht über allerbeste Bonität verfügen, auf max. 50 % des Portfoliowertes begrenzt ist. Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fondsportfolio enthaltenen Anleihen kann – je nach Erwartung für den kurz- und mittelfristigen Zinstrend – zwischen max.+12 Jahre / -3 Jahre variieren, wobei eine „negative Restlaufzeit“ nur über den Einsatz entsprechender Derivate dargestellt werden kann. Während das Ziel der Vermeidung eines über 4,5% hinausgehenden Verlustes bislang stets erreicht wurde, liegen die Erträge – wie es die Grafik zeigt – noch unter der Marke von Euribor +3%. Angesichts der schwierigen Marktverfassung in den letzten zwei Jahren kann trotzdem von einem Spitzenfonds seiner Art gesprochen werden.



Farblegende: Julius Baer Absolute Return Bond Fund B —
Vergleichsindex: 100,00% CG EURLMM + 300—

Vergleichsgruppe: Absolute Return Multi Strategy mit Verlusttoleranz	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (309)	3 Jahre (189)	5 Jahre (114)	Auflage (04/2004)
Performance				
Bester Fonds	+26,54%	+17,03%	+10,54%	-
JB Abs. Ret. B.	+0,41%	+3,03%	+3,53%	+3,46%
Schlechtester	-21,98%	-11,01%	-6,45%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	0,20%	0,81%		
JB Abs. Ret. B.	1,18%	3,43%		
Schlechtester	20,72%	18,63%		

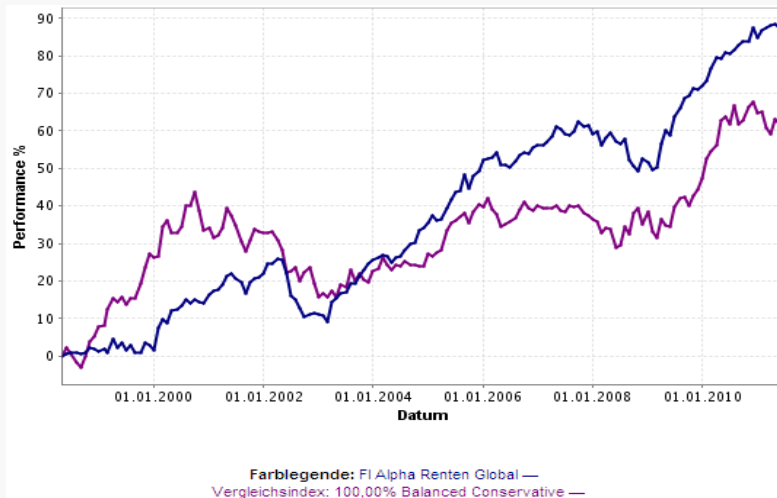
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

FI Alpha Renten Global (WKN 974 515)

Dieser ursprünglich von „Franken Invest“ (deshalb FI) für die Schmidt-Bank aufgelegte Fonds wurde später von der DWS übernommen, wird jedoch mit unverändertem Erfolg weitergeführt. Der Name ist zwar etwas trügerisch, denn es handelt sich um einen Mischfonds, der zwar überwiegend in Rentenpapiere (wie festverzinsliche Wertpapiere, Genussscheine, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen in- und ausländischer Aussteller) investiert, jedoch auch bis zu 20% in Aktien sowie bis zu 10% des Fondsvermögens in Optionsscheine und sonstige Wertpapiere anlegen darf. So genannte Leerverkäufe sind jedoch ebenso ausgeschlossen wie die Investition in Immobilien-Teilvermögen oder Edelmetalle oder irgendwelche Warenkontrakte. In der Vergleichsgruppe der konservativen Mischfonds macht der FI-Fonds eine gute Figur. Sieht man einmal von den nur institutionellen Anlegern zugänglichen Fonds ab, so liegt der Fonds in der Mischung aus Ertrag und Risiko stets in der Spitzengruppe der inzwischen bald 300 global ausgerichteten konservativen Mischfonds. 2002 gab es einen größeren Rückgang, der jedoch – genau wie jüngst – bereits in 15 Monaten wieder aufgeholt war.



Vergleichsgruppe: Mischfonds Global konservativ	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (331)	3 Jahre (278)	5 Jahre (177)	Auflage (04/1998)
Performance				
Bester Fonds	+28,83%	+19,37%	+7,87%	-
FI Alpha R. Gl.	+3,59%	+6,10%	+4,45%	+4,95%
Schlechtester	-14,19%	-6,27%	-3,01%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,09%	0,43%		
FI Alpha R. Gl.	2,82%	4,83%		
Schlechtester	19,35%	30,73%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

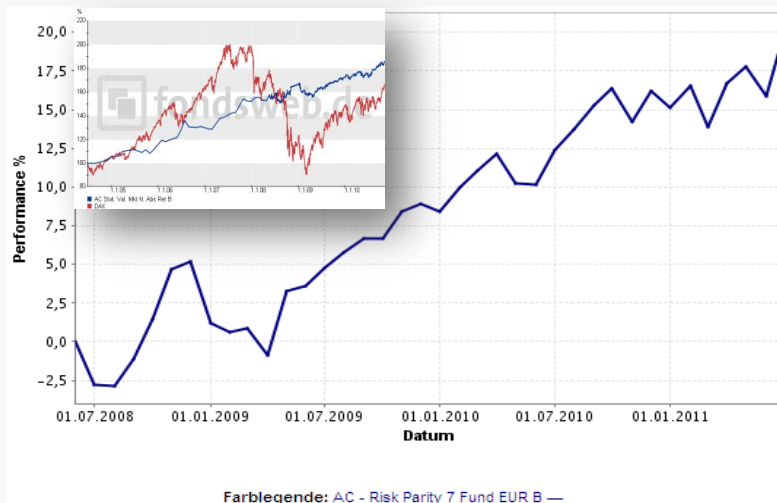
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

AC – Risk Parity 7 Fund EUR B (WKN A0N H4J)

Das ambitionierte Ziel dieses steuertransparenten Fonds ist es, bei einer Zielvolatilität von 7% eine durchschnittliche Rendite von mehr als 10% nach Kosten bei einem Betrachtungszeitraum von 36 Monaten zu erzielen. Der Fonds strebt dabei an, mit den Entwicklungen von Aktien oder Anleihen keine Gemeinsamkeiten aufzuweisen („nicht zu korrelieren“). Dazu werden attraktiv bewertete Märkte computergestützt nach Grundsätzen der „Behavioral Finance“ ausgewählt. Die Investitionen des Fonds erfolgen dabei streng regelbasiert ausschließlich über liquide Futures-Kontrakte. Die wichtigsten Zielmärkte für Investitionen sind dabei die globalen Aktien-, Anleihe- und Energierohstoffmärkte. Darüber hinaus gehören die kurzfristigen Zinsen zum Anlageuniversum. Für die Risikosteuerung ist Prof. Dr. Harry M. Kat von der Cass Business School in London verantwortlich. Kat hat eines der besten Risiko-Managementsysteme, den „FundCreator“ entwickelt. Dieses System gewährleistet die Überwachung und die Budgetierung des Risikos. Der Fonds geht keine Währungsrisiken ein. Das Fondsoriginal läuft bereits seit Jahren gut (siehe eingeblendete Grafik in Relation zum DAX).



Vergleichsgruppe: Spezialitäten	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (208)	3 Jahre (160)	5 Jahre (50)	Auflage (05/2008)
Performance				
Bester Fonds	+48,05%	+23,10%	+15,10%	-
APUS SVMN	+6,90%	+7,30%	n/v	+6,68%
Schlechtester	-46,19%	-47,14%	-24,81%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,03%	0,31%		
APUS SVMN	6,40%	5,89%		
Schlechtester	32,02%	51,05%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

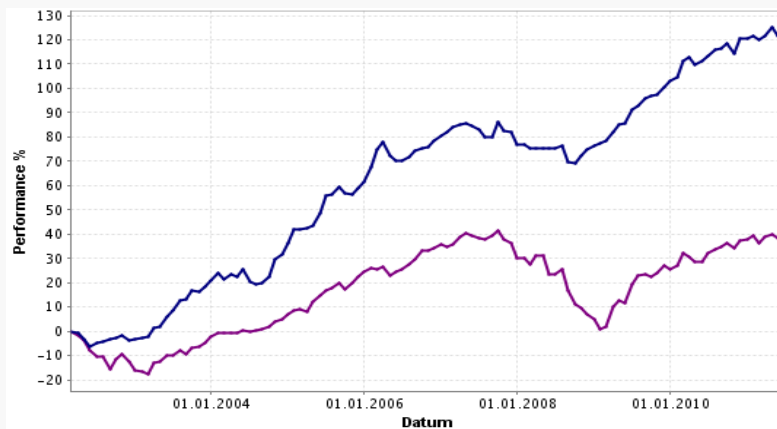
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Ethna-Aktiv E (WKN 764 930)

Das grundsätzliche Prinzip von Fondsmanager Luca Pesarini lautet, jeweils ein Drittel in Aktien, Renten und Geldmarkt zu investieren und hiervon je nach aktueller Markteinschätzung abzuweichen. Dabei steht die wertstabile Entwicklung deutlich im Vordergrund vor der schieren Performance. Seit Auflage hat er in mehr als 70 % aller Monate ein positives Ergebnis erzielt – es gab keinen Fonds in der Vergleichsgruppe, der dies überbieten konnte. Damit kann dieser Fonds (auch wenn er bei der Namensgebung bewusst darauf verzichtet) getrost zur Gruppe der wirklichen „Absolute Return-Fonds“ (also Fonds, die in jeder Marktphase positive Jahresergebnisse anstreben) gezählt werden, auch wenn im Zuge der US-Hypothekenkrise nun erst mal durch rückläufige Aktienmärkte und Kursverluste an den Anleihemärkten eine temporäre Verlustphase eintrat. Setzt man aber grundsätzlich Ertrag und Risiko in Relation, so gehört dieser Fonds eindeutig zu den besten unter den (inklusive der globalen Mischfonds) rund 600 vergleichbaren Fonds. Damit kann dieser Fonds sowohl ein solides Basis-Investment für ein chancenorientiertes als auch eine renditeorientierte Beimischung für ein konservatives Depot sein.



Farblegende: Ethna-AKTIV-E A —
Vergleichsindex: 100,00% Balanced Flexibel Europa —

Vergleichsgruppe: Mischfonds Europa flexibel	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (72)	3 Jahre (43)	5 Jahre (14)	Auflage (02/2002)
Performance				
Bester Fonds	+8,82%	+8,35%	+7,23%	-
Ethna Aktiv E	+4,45%	+8,35%	+5,52%	+9,03%
Schlechtester	-7,96%	-9,46%	-3,92%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	1,07%	1,81%		
Ethna Aktiv E	4,28%	4,67%		
Schlechtester	13,26%	20,21%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

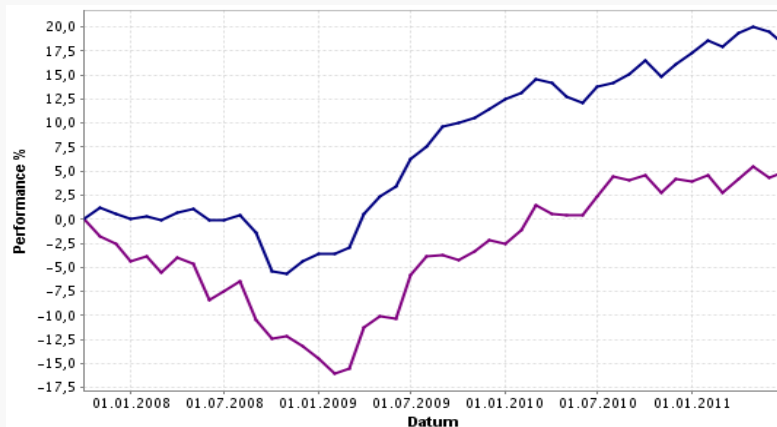
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Eurose A (WKN A0M MD3)

Der Fonds investiert in Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente von europäischen Ausstellern mit folgenden Anlagegrenzen: 0% bis 50% in Aktien, 0% bis 100% in Anleihen/Geldmarkt/Cash. Der Fonds kann in allen Währungen investieren, das Währungsrisiko der fremden Währung kann jedoch gegenüber dem Euro abgesichert werden, wenn negative Erwartungen für die fremde Währung vorherrschen. Eine Absicherung von Aktien, Aktien- oder Anleihemärkten über Derivate ist jedoch nicht vorgesehen. Die Absicherung des Fondsvermögens in Krisenszenarien erfolgt ausschließlich über die Reduzierung der Aktien- und/oder Anleihenquote. Damit hat der Fonds, der als französisches Original schon wesentlich länger besteht, bislang eine gute Figur gemacht, denn die in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Luxemburger Fondsvariante wurde nahezu pünktlich zum Ausbruch der globalen Finanzkrise aufgelegt. Während der Durchschnitt konservativer europäischer Mischfonds mehr als 15% Wertverlust hinnehmen musste, konnte der „Eurose“ seinen maximalen Kursrückgang in etwa auf die Hälfte begrenzen, was für die weitere Entwicklung eine gute Ausgangsposition verschaffte.



Farblgende: DNCA Invest Eurose A —
Veroleichsindex: 100.00% Balanced Conservative Europe —

Vergleichsgruppe: Mischfonds Europa konservativ	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (97)	3 Jahre (70)	5 Jahre (51)	Auflage (09/2007)
Performance				
Bester Fonds	+8,33%	+13,11%	+4,69%	-
Eurose A	+3,80%	+5,74%	n/v	+4,45%
Schlechtester	-22,42%	-9,37%	-5,86%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,36%	0,96%		
Eurose A	3,30%	4,73%		
Schlechtester	9,35%	18,38%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Carmignac Patrimoine (WKN A0D PW0)

Dieser globale Mischfonds legt stets mindestens 50% des Fondsvermögens festverzinslich an. In Frankreich existiert der Fonds bereits seit November 1989. Seitdem hat er das Anlegergeld mehr als vervierfacht. In Deutschland erfolgte die Vertriebszulassung erst im Herbst 2004. Rückblickend dürften das viele Anleger bedauern, wenngleich bezweifelt werden darf, dass sie im Jahr 2000 die Entscheidung für eine Anlage in diesem Fonds getroffen hätten. Der grafische Vergleich mit dem Gruppendurchschnitt globaler gemischter Fonds macht die Überlegenheit deutlich. Ein solches Ergebnis bei einer – langfristig betrachtet – im Gruppenvergleich extrem geringen Schwankung der Wertentwicklung (der Fonds gehört langfristig zu den Fonds mit geringster Volatilität) ist phänomenal. Selbst über die letzten fünf Jahre liegt sein Durchschnittsergebnis bei über 8% pro Jahr. Der Fonds hat in den letzten Jahren enorme Mittelzuflüsse erhalten und verwaltet inzwischen rund 22 Mrd. Euro. Ob die Erfahrung, dass mit hohem Volumen die Ergebnisse nachlassen, auch in diesem Fall eines global gestreuten Mischfonds zutrifft, bleibt abzuwarten. Aber Anleger sollten ohnehin eine breite Streuung bevorzugen.



Farblegende: Carmignac Patrimoine A —
Vergleichsindex: 100,00% Balanced Flexible —

Vergleichsgruppe: Mischfonds Global flexibel	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (742)	3 Jahre (587)	5 Jahre (257)	Auflage (11/1989)
Performance				
Bester Fonds	+26,67%	+14,53%	+10,40%	-
Carm. Patrim.	+0,31%	+7,92%	+6,61%	+9,21%
Schlechtester	-27,78%	-19,77%	-11,98%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,44%	0,43%		
Carm. Patrim.	4,87%	6,53%		
Schlechtester	38,57%	35,97%		

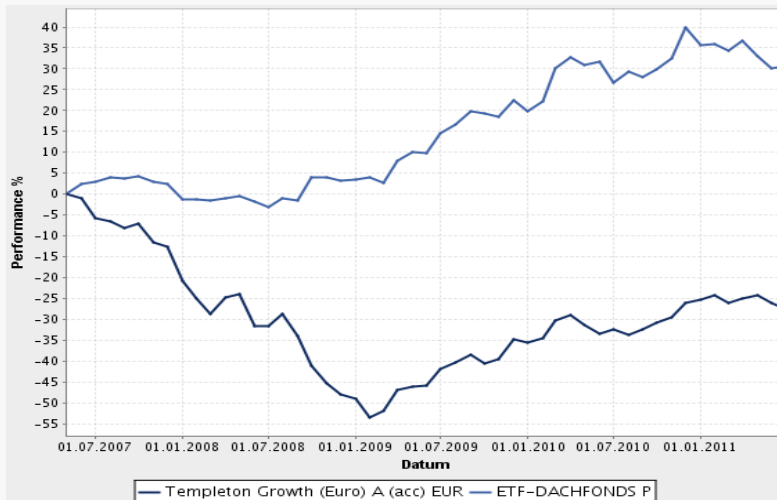
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

VERITAS ETF-Dachfonds (WKN 556 167)

Die „A2A-Dachfonds“ werden von Markus Kaiser gemanagt. Der gilt als einer der besten europäischen Fondsmanager. Mit den vier A2A-Dachfonds unterliegt Markus Kaiser bestimmten Grenzen hinsichtlich des Mindest- und Höchst-Aktienanteils. Je nach vorgeschriebenem Mindest-Aktienanteil kommen zumindest drei der Dachfonds in einer Korrekturphase an temporären Wertrückgängen nicht vorbei. Mit dem ETF-Dachfonds, dem ersten seiner Art, kann die Aktienquote flexibel zwischen Null und 100% gesteuert werden. Dabei greift Manager Markus Kaiser nur auf die Marktentwicklungen selbst zurück, die über entsprechende Indexfonds („Exchange Traded Funds“) abgebildet werden. Dies ermöglicht den kostengünstigen und schnellen Kauf/Verkauf der Zielfonds. Obwohl der Fonds ohne Ausgabeaufschlag angeboten wird, wird trotzdem eine Haltedauer von 5 bis 8 Jahren empfohlen. Die bisherige Entwicklung überzeugt, denn der Fonds hat es auf jeden Fall geschafft, sich von der Entwicklung des globalen Aktienmarktes (beispielhafter Fondsvergleich in der Grafik) deutlich abzusetzen und Erreichtes bei geringer Schwankung zu bewahren. Erst jüngst gab es einen etwas heftigeren Rückgang.



Vergleichsgruppe: Mischfonds Global flexibel	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (742)	3 Jahre (587)	5 Jahre (257)	Auflage (04/2007)
Performance				
Bester Fonds	+26,67%	+14,53%	+10,40%	-
ETF-Dachf.	+3,18%	+10,50%	n/v	+6,80%
Schlechtester	-27,78%	-19,77%	-11,98%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,44%	0,43%		
ETF-Dachf.	8,39%	8,75%		
Schlechtester	38,57%	35,97%		

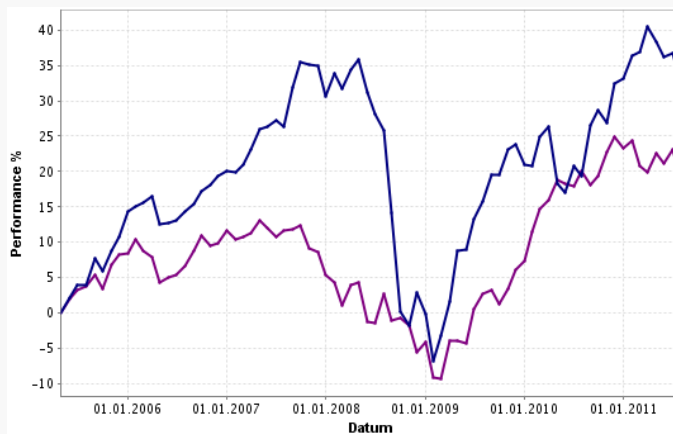
Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Blackrock Global Allocation A2 EUR Hedged (WKN A0D 9QB)

Der Fonds von BlackRock (ehemals „Merrill Lynch“) wird im US-Original von Fondmanager Dennis Stattman bereits seit Auflage im Jahr 1993 sehr erfolgreich gemanagt. Doch da ein erheblicher Teil des Fondsvermögens in den USA oder in Dollar-abhängigen Währungen investiert ist, kommen die guten Ergebnisse für den Euro-Anleger nach Umrechnung der Währung nur verkürzt an. Im Frühjahr 2004 reagierte man mit der Auflage einer stets gegenüber dem Euro währungsgesicherten Version des Fonds, der sein Vermögen übrigens extrem breit streut. Das Fonds-Portfolio umfasst ca. 400 Einzeltitel, wobei unter normalen Bedingungen stets ca. 70% in Nordamerika, Europa und Asien investiert ist. Dabei können auch mittelgroße oder kleinere Wachstumsunternehmen berücksichtigt oder auch Schwellenländerwerte beigemischt werden. Über Unternehmens- und Staatsanleihen soll dafür gesorgt werden, dass die Schwankung der Ergebnisentwicklung relativ zu den angestrebten Chancen unterdurchschnittlich verläuft. Durch die Marktverwerfungen in der Finanzkrise wurde die gute Entwicklung leider erst mal gestört. Jedoch konnte der Fonds danach einen neuen Höchststand erreichen.



Farblegende: BGF Global Allocation Fund EUR hedged A2 EUR Hedged —
Vergleichsindex: 100,00% Balanced Flexible —

Vergleichsgruppe: Mischfonds flexibel	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (742)	3 Jahre (587)	5 Jahre (257)	Auflage (04/2005)
Performance				
Bester Fonds	+26,67%	+14,53%	+10,40%	-
BGF Gl. Allo.	+13,17%	+2,20%	+3,89%	+5,01%
Schlechtester	-27,78%	-19,77%	-11,98%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.08.11	
Bester Fonds	0,44%	0,43%		
BGF Gl. Allo.	8,44%	14,26%		
Schlechtester	38,57%	35,97%		

Anlageideen für Mia und Max Musterle



unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

smart-invest – Helios AR B (WKN 576 214)

Der von der Stuttgarter Vermögensverwaltung „Sand & Schott“ seit Juli 2003 betreute Fonds, dessen Namenskürzel „AR“ für „Absolute Return“ steht, strebt als Anlageziel ein möglichst hohes Kapitalwachstum in Euro an. Dabei sollen stets positive Jahresergebnisse erzielt werden. Es werden vorwiegend Anteile an offenen Aktienfonds sowie von Geldmarkt-, Wertpapier- Beteiligungs- und Altersvorsorge-Sondervermögen erworben. Bei den Aktienfonds handelt es sich sowohl um Länder- und Regionenfonds, Branchenfonds als auch um breit diversifizierte Fonds, die in Standardaktien als auch in Wachstumswerte (sog. „Mid- und Small-Caps“) investieren. Seit Juli 2003 hat der Fonds über 12 Monate oft einen zweistelligen Wertzuwachs erwirtschaftet. Im Vergleich zu allen flexiblen Dachfonds hat er damit eines der besten Ergebnisse (siehe Grafik). Nach der ersten kräftigen Erschütterung der Aktienmärkte im Mai 2006 stellte der Fonds komplett auf risikoarme Anlagen um (siehe Grafik) und konnte so mit einem deutlich unterdurchschnittlichen Rückgang seines Wertes glänzen, ehe es weiter bergauf ging. Aber Ende 2007 ging es allerdings auch mal gut 10% bergab, ehe erneut gesichert wurde.



Farblegende: smart-invest - Helios AR B —
Veroleichsindex: 100.00% Balanced Flexible —

Vergleichsgruppe: Mischfonds Global flexibel	Durchschnittl. jährl. Rendite seit (Anzahl der Fonds)			
	1 Jahr (742)	3 Jahre (587)	5 Jahre (257)	Auflage (07/2002)
Performance				
Bester Fonds	+26,67%	+14,53%	+10,40%	-
Helios AR	-0,33%	+2,44%	+2,85%	+6,14%
Schlechtester	-27,78%	-19,77%	-11,98%	-
Volatilität			Angaben per 31.07.11 Grafik per 31.07.11	
Bester Fonds	0,44%	0,43%		
Helios AR	5,82%	5,08%		
Schlechtester	38,57%	35,97%		

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

Anlageideen für Mia und Max Musterle

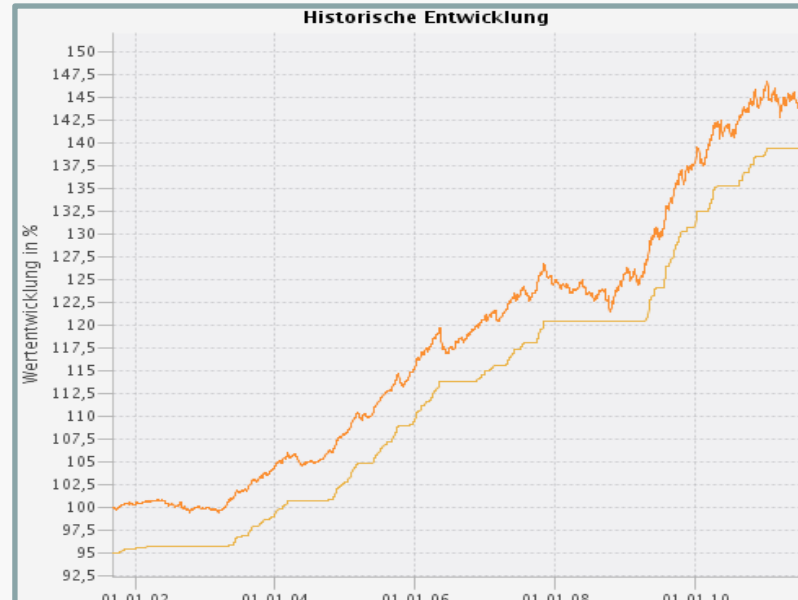


unabhängig individuell aktiv passiv sicher erfolgreich

Historische Entwicklung mit Risikopolster für die Zukunft

Auf Basis der in der Tabelle abgebildeten Portfolio-Zusammensetzung wurde die historische Entwicklung des vorgeschlagenen Depots ermittelt. Dabei wurde für Fonds mit kürzerer Historie eine wahrscheinliche Entwicklung anhand ähnlicher Fonds/Indices verwendet. Die untere Linie in der Grafik markiert dabei die Verlusttoleranz in Höhe von 5% im Vergleich zu einem zuvor erzielten Höchststand. Selbst in den extremen Krisenphasen wurde diese Verlustschwelle nicht durchbrochen. Auch wenn dies – wie bereits ausgeführt – keine Garantie für zukünftige Entwicklungen ist, so ist es doch beruhigend, sich einer Depotstruktur anzuvertrauen, die sich in der Vergangenheit bewährt hat. Selbstverständlich kann es unter den vorgestellten Fonds künftig Enttäuschungen geben, die heute nicht absehbar sind. Es ist jedoch kaum davon auszugehen, dass alle Fonds gleichzeitig versagen. Die breite Streuung ermöglicht es deshalb, in Ruhe einen Austausch eines oder mehrerer künftig enttäuschender Fonds durchzuführen, ohne dass das gesamte Depot schweren Schaden nimmt.

WKN ISIN	Name	Kurs in €	Stückzahl	Depotwert in €	Anteil in %
A0NH4J LU0355228080	AC - Risk Parity 7 Fund	123,22	41,79	5.149,38	8,00
974515 LU0087412390	FRA FI Alpha RentenGlobal	95,06	54,17	5.149,38	8,00
848653 DE0008486531	OPP Portfolio 1	54,68	94,17	5.149,38	8,00
556167 DE0005561674	ETF-Dachfonds P	12,13	424,52	5.149,38	8,00
764930 LU0136412771	LRI ETHNA Aktiv E	108,78	47,34	5.149,38	8,00
912419 LU0084302339	ROBECO Lux-O-Rente A	124,21	41,46	5.149,38	8,00
A0MMD3 LU0284394235	DNCA INVEST EUROSE A	113,88	45,22	5.149,38	8,00
A0DPW0 FR0010135103	CAR Patrimoine	5.327,55	0,97	5.149,38	8,00
A0F416 LU0224473941	COMINVEST TAARA-Stiftung	53,33	96,56	5.149,38	8,00
A0LF5X LU0279509144	Ethna-GLOBAL Defensiv	133,79	38,49	5.149,38	8,00
576214 LU0146463616	Smart Invest - Helios AR	41,09	125,32	5.149,38	7,99
214466 LU0163675910	SAUREN Global Defensiv	13,87	271,35	3.763,68	5,85
A0NB6N LU0337413677	Bantleon Opp.S PA	103,57	21,07	2.181,98	3,39
A0D9QB LU0212925753	BGF Global Alloc.Euro	28,86	43,84	1.265,14	1,97
A0CA6L LU0186678784	JB Absolute Return B	127,23	4,03	513,26	0,80



Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

Anlageideen für Mia und Max Musterle



Schlussbemerkungen

Die hier gemachten Ausführungen dienen ausschließlich dem persönlichen Gebrauch des Adressaten und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Wichtige Grundlage für eine gute Beratung ist zweifelsfrei die Unabhängigkeit von Konzerninteressen, denn es gibt – wie die hier vorgestellten Fonds zeigen – für verschiedene Bereiche jeweils von verschiedenen Gesellschaften die besten Fonds. Wenn aber die Volksbank überwiegend Union-Fonds bzw. die Deutsche Bank mehrheitlich DWS-Fonds anpreist, dann kann man wohl kaum von einer objektiven Beratung ausgehen.

Entsprechend höchstrichterlicher Rechtsprechung wird darauf hingewiesen, dass Fonds – wie Versicherungen auch – häufig Folgeprovisionen (so genannte „Bestandsprovisionen“) vergüten. Diese werden zu Lasten der für den jeweiligen Fonds zu zahlenden Verwaltungsgebühren entnommen, die in der Ergebnisentwicklung der jeweiligen Fonds bereits berücksichtigt sind. Sie bedeuten also keine zusätzliche Kostenbelastung. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Frage, ob und wie hohe Bestandsprovisionen vergütet werden, keinen Einfluss auf die Auswahl der zuvor vorgestellten Fonds hat. Auf Verlangen wird die Höhe der Bestandsprovision jederzeit gerne mitgeteilt.

Mit Depotöffnung bspw. bei der Augsburger Aktienbank steht eine Plattform zur Verfügung, über welche also frei von Interessenskonflikten praktisch alle in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Fonds abgewickelt werden können. Die Beratung kann vor Ort und unabhängig von Öffnungszeiten einer Bank erfolgen. Mit der Bank selbst kann über eine Service-Nummer mehr oder weniger „rund um die Uhr“ kommuniziert werden, als stünde man persönlich am Bankschalter. Diese vollkommene Unabhängigkeit gewährleistet, dass nach einer grundsätzlichen Festlegung der mit der Anlage verbundenen Ziele - und damit der Anlageklassen (Aktien, Renten, Geldmarkt etc.) und –kategorien – die besten Fonds ausgesucht werden können, die der Markt zu bieten hat. Natürlich kann man sich bei der Fondsauswahl immer nur auf Vergangenheitsdaten, die bekanntlich keine Gewähr für zukünftige Entwicklungen bieten, beschränken. Es spricht jedoch viel dafür, dass ein Fonds, der über längere Zeiträume gute Ergebnisse bei erträglichem Risiko abgeliefert hat, auch zukünftig zu den besseren Fonds seiner Kategorie zählen wird. Gleiches gilt natürlich auch für neue Fonds einer Kategorie, in welcher der Manager des Fonds bereits herausragende Erfolge nachzuweisen hat. Alle Angaben erfolgten nach bestem Wissen und Gewissen und bei der künftigen Festlegung der Anlagestrategie steht ausschließlich das Kundeninteresse im Vordergrund.

Glücksdorf, 12.09.2011

Hans Meyer
Anlageberatung
Im Holzen 36
33333 Sonning
09876/24680
hm@hans.meyer.de

unabhängig
individuell
diskret
vertrauensvoll
sicher
erfolgreich